

13. November 2012

### **DSW21-Chef soll neuer Aufsichtsratsvorsitzender der Steag werden**

Der Vorstandsvorsitzende der DSW21 AG, Guntram Pehlke, soll künftig an der Spitze des Aufsichtsrates des Energieversorgers Steag GmbH stehen und damit die Nachfolge von Dr. Hermann Janning antreten. Darauf verständigten sich die Konsortialpartner des Stadtwerke-Konsortiums Rhein-Ruhr, die über die Kommunale Beteiligungsgesellschaft (KSBG) mehrheitlich an der Steag GmbH beteiligt sind.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates soll der Wechsel an der Spitze zum Jahresbeginn vollzogen werden. Mit diesem Schritt ist verbunden, dass Christof Schifferings, Technikvorstand der Stadtwerke Duisburg AG, das Aufsichtsratsmandat der Stadtwerke Duisburg übernimmt. Die KSBG hält 51 Prozent der Anteile an der Steag GmbH und ist somit neben der Evonik AG Mehrheitsgesellschafterin.

Innerhalb der Beteiligungsgesellschaft KSBG folgt Bernd Wilmert, Geschäftsführer der Stadtwerke Bochum GmbH, auf Pehlke und nimmt künftig die Position des Vorsitzenden der Geschäftsführung ein.

Notwendig wird die Neubesetzung der Funktionen durch das Ausscheiden von Dr. Hermann Janning aus dem Vorstand der Stadtwerke Duisburg AG, Ende Oktober. Dieser wird seine Aufgaben als Gesellschaftervertreter und als Aufsichtsratsvorsitzender noch bis Ende des Jahres fortführen, um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen.

Das Stadtwerke-Konsortium Ruhr hält über die Kommunale Beteiligungsgesellschaft (KSBG) 51 Prozent der Anteile an der Steag GmbH. Konsortialpartner sind die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW 21), die Dortmunder Stadtwerke AG (DSW 21), die

**Aktuelles vom  
Stadtwerke-Konsortium  
Rhein-Ruhr**

#### **Kontaktdaten**

**Duisburger Versorgungs-  
und Verkehrsgesellschaft  
mbH**

#### **Konzernkommunikation**

**Telefon: 0203 604-2500  
Telefax: 0203 604-3364**

**E-Mail:  
medienservice@dvv.de  
Internet: www.dvv.de**

**Bungertstraße 27  
47053 Duisburg**

Energieversorgung Oberhausen AG (evo), die Stadtwerke Bochum GmbH, die Stadtwerke Dinslaken GmbH, die Stadtwerke Essen AG und die Stadtwerke Duisburg AG.